



<b>Beschlussvorlage</b> <b>2015/151</b>	Referat	Finanzreferat
	Abteilung	Abt. 20, Finanzreferat
	Verfasser(in)	Stadt Friedberg

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	18.06.2015	öffentlich

### Halbjahresbericht zum Haushaltsvollzug 2015 der Stadt Friedberg

#### Beschlussvorschlag:

Der vorgelegte Halbjahresbericht 2015 des Finanzreferates wird zur Kenntnis genommen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



## **Sachverhalt:**

### **1. Ausgangslage**

Am 19. März 2015 wurde der städtische Haushalt 2015 durch den Rat der Stadt Friedberg beschlossen und zur Bewirtschaftung freigegeben.

Soweit nicht einzelne Projekte durch die Maßnahmenbeschlüsse am 22. Januar 2015 durch den Stadtrat zur Bewirtschaftung freigegeben wurden, befindet sich der städtische Haushalt nun erst seit rund 13 Wochen im eigentlichen Vollzug.

### **2. Status Verwaltungshaushalt**

#### **Ausgaben:**

Die Bewirtschaftung der veranschlagten Ausgaben verläuft plangemäß. Derzeit liegen keine Überschreitungen vor bzw. sind bis zum Jahresende erkennbar. Die derzeitigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt belaufen sich in der Gesamtsumme in einem vierstelligen Bereich. Aufgrund der erst nun anlaufenden Personalsuche auf die neu eingeplanten Stellen wird sich eine einmalige Entlastung der Personalkostenplanung 2015 einstellen, die aber für das kommende Haushaltsjahr 2016 keine weitere Entlastung bringen wird.

#### **Einnahmen:**

Die kommunalen Steuereinnahmen sowie die staatlichen Steuerbeteiligungen liegen in der Summe sollmäßig leicht über den bisher geplanten Werten, jedoch sollte diese „Morgenröte“ in Anbetracht der Unsicherheit nach den ersten beiden Steuerterminen noch nicht überbewertet werden. Nach dem heutigen Finanzstatus können die prognostizierten finanzwirtschaftlichen Eckwerte (Zuführung usw.) des Verwaltungshaushaltes 2015 erreicht werden.

### **3. Status Vermögenshaushalt**

#### **Ausgaben:**

Die Bewirtschaftung der veranschlagten Ausgaben verläuft plangemäß. Derzeit liegen keine Überschreitungen vor bzw. sind bis zum Jahresende erkennbar. Die geplanten Baubudgets können nach den heutigen Erkenntnissen wohl eingehalten werden. Aufgrund der frühzeitigen Einzelfreigabe einiger bedeutender Projekte des städtischen Vermögenshaushaltes wird die Realisationsquote des Haushaltes 2015 gegenüber den Vorjahren wohl höher liegen.

#### **Einnahmen:**

Die wesentliche Stütze des Friedberger Haushaltes, die Einnahmen aus der Veräußerung von Bau- und Gewerbegrundstücken, entwickelt sich in diesem Jahr sehr gut. Zum heutigen Stand sind von den geplanten Einnahmen in Höhe von 14,298 Mio. € bereits 14,084 Mio. € für dieses Haushaltsjahr 2015 zu Soll gestellt. Weitere Verkäufe und deren Vereinnahmungen stellen jedoch (leider) keine Mehreinnahmen im klassischen Sinne dar, sondern sind lediglich vorgezogene Erlöse aus den für die kommenden Jahre bereits vorgesehene Einnahmen.



Diese „Mehreinnahmen“ sollten also dann in die Allgemeine Rücklage für die Finanzierung späterer Finanzplanungsjahre eingestellt werden, um das städtische Finanzkonzept 2015 bis 2018 nicht zu gefährden.

#### **4. Ausblick/Fazit**

**Ein ordnungsgemäßer städtischer Haushaltsvollzug 2015 ist zu erwarten. Der geplante Haushaltsausgleich i.S. § 29 Ziffer 2 KommHV ist nicht gefährdet. Eventuelle Mehreinnahmen durch Grundstücksverkäufe im Vermögenshaushalt 2015 sollten grundsätzlich nicht zur Finanzierung von über- oder außerplanmäßiger Ausgaben dienen.**